

Jahresbericht

Judo Union Burgkirchen/Schwand



CONTENTS

1	Worte des Obmanns	4
2	Worte der Sportlichen Leitung	6
3	Allgemeiner Leistungsbericht 2022	12
3.1	1.Quartal	12
3.2	2.Quartal	15
3.3	3.Quartal	26
3.4	4.Quartal	32
4	Leistungsbericht – Bundes- und Landesliga Damen	38
4.1	Bundesliga	38
4.2	Landesliga	40
5	Leistungsbericht – Bundes- und Landesliga Herren	42
5.1	Bundesliga	42
5.2	Landesliga	44
6	Sonstiges Auf und Abseits der Judomatte	46
7	Danksagung	49

1. WORTE DES OBMANNS

...alles läuft wieder "normal":

Trainingsbetrieb – wie früher
 Meisterschaften – wie früher
 Vorstandssitzungen – wie früher (in Präsenz)
 Vereinsmitgliederanzahl – wie früher – nur mehr
 Herausforderungen – mehr als früher
 Erfolge – noch erfolgreicher als früher

Auf längere Sicht permanent erfolgreich zu sein, hat mehrere Gründe. So können wir mit Stolz auf sehr viele langjährige Vereinsmitglieder verweisen.

8 Mitglieder seit über 10 Jahren
 11 Mitglieder seit über 15 Jahren
 7 Mitglieder seit über 20 Jahren
 3 Mitglieder seit über 25 Jahren
 2 Mitglieder seit über 30 Jahren
 6 Mitglieder seit über 45 Jahren

Alle diese treuen Mitglieder tragen seit vielen Jahren zur Beständigkeit und zum Erfolg auf unterschiedlichste Weise im Vereinsgeschehen bei. Sie bringen sich mit ihrer Erfahrung im Training, bei Wettkämpfen auf nationaler und internationaler Ebene, der Organisation im ganz normalen Tagesablauf, bei Meisterschaften, aber auch auf Funktionärs- und Vorstandsebene ein.

Daher freut es mich ganz besonders, dass vielen unserer verdienten Vereinsmitglieder in diesem Jahr auch seitens der Burgkirchner Gemeinde Anerkennung zuteil wird. Bürgermeister Albert Troppmair mit Unterstützung des Burgkirchner Gemeindevorstands überreicht in diesem Jahr

18 Ehrenabzeichen in Bronze
 4 Ehrenabzeichen in Silber
 4 Ehrenabzeichen in Gold

an einige unsere Mitglieder.

Ich gratuliere allen ganz herzlich dazu und bedanke mich für ihren Beitrag, den sie seit vielen Jahren teils als erfolgreiche Judoka bzw. als ehrenamtliche FunktionärInnen für die Allgemeinheit im Verein leisten.

Natürlich gibt es neben den oben genannten Vereinsmitgliedern noch viele weitere Personen, TrainerInnen, FunktionärInnen, HelferInnen, Bürgermeister und Gemeindevorstände, SponsorInnen und viele weitere, welche zum Gelingen unseres Vereinslebens beitragen. Auch all jenen gilt mein außerordentlicher Dank!

Leider verlassen uns mit Cornelia Priller und Ursula Schmitzberger, die ihre Ämter als langjährige Schriftführerin bzw. Kassiererin zurücklegen, auch zwei fleißige und zuverlässige Funktionärinnen. Wir bedanken uns recht herzlich. Es ist schön, dass sie JUBS so lange in diesen Positionen unterstützt haben. Außerdem wünschen wir Cornelia weiterhin viel Erfolg als Bundeskampfrichterin. Ursula wird uns weiterhin als Unterstützung beim Buffet erhalten bleiben.

Gleichzeitig freuen wir uns mit Sandra Mehner als neue Kassiererin und Margit Moser als neue Schriftführerin zwei neue Funktionärinnen begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Tätigkeiten.

Ich freue mich auf unser nächstes, gemeinsames Judo-Jahr 2023 mit allen Begegnungen und allen gemeinsamen Erfolgen.

Danke an alle, die mit uns das Vereinsleben gestalten und die unseren Verein unterstützen.

Der Obmann,

Christian Schartner

2. WORTE DER SPORTLICHEN LEITUNG

Nach zwei harten Jahren für unseren Lieblingssport konnten wir zu Jahresbeginn langsam wieder zu unserem normalen Trainingsbetrieb zurückkehren. Es durfte wieder ohne Einschränkungen trainiert werden. Die Wettkämpfe im 1.Quartal fanden noch unter strengsten Sicherheitsauflagen wie Tests und Masken statt. Das hielt jedoch unsere Judokas nicht ab. Anfängerkurse konnten wieder gestartet, die lang ersehnten Kyu-Prüfungen abgehalten und Wettkämpfe, welche zugänglich für alle waren, wieder durchgeführt werden.

Unser zweites Jahr in der 2.Bundesliga schloss unser Herrenteam mit dem sensationellen Vizemeistertitel ab! In der Landesliga B holten sich die Herren sogar den Titel.

Bei den Damen lief es mit einem 3.Platz in der Damen Bundesliga in der Wettkampfgemeinschaft Judo Dynamic One – Judo Union Flachgau – Judo Union Burgkirchen/Schwand fast genauso hervorragend. In der Damen-Landesliga konnte sich die "Mann/Frauschaft" ebenfalls Platz 3 sichern.

Darüber hinaus eroberten unsere U10/U12 Mädels den SchülerInnenmannschafts-Landesmeistertitel.

Bei den österreichischen Nachwuchsmeisterschaften in den Altersklassen U18, U21 und U23 eroberten JUBS-KämpferInnen gleich zweimal Bronze sowie zwei 5.Plätze.

Endlich konnten wir wieder SchülerInnenveranstaltungen in der Mehrzweckhalle in Burgkirchen durchführen. Mit dem Bezirkscup, dem Landes-Schüler-Kyu-Turnier und unserer Vereinsmeisterschaft mit 72 Judokas kam wieder Leben in die Halle und auf die Judomatten.

Bei den World Police and Fire Games 2022 in Rotterdam (Niederlande) erkämpfte sich Christoph Kronberger den Titel. Außerdem war Felix Stadler beim Europacup in Dubrovnik sowie bei den European University Games 2022 in Lodz (Polen) auf internationaler Ebene im Einsatz, wobei er wertvolle Erfahrungen sammeln konnte.

Auf Einladung des Landesverbands konnten einige Judokas wie Eva und Hanna Stadler sowie Michael Hatzmann auch Eindrücke des internationalen Judogeschäfts mitnehmen.

Auch unsere jüngeren Judokas waren in diesem Jahr bei vielen Einsätzen mit Feuereifer dabei. Unser Feriencamp ging in diesem Jahr mit 85 TeilnehmerInnen (80 von JUBS) in die dritte Runde. Einen besonderen Gast hatten wir von April bis August bei uns im Training. Viktor Melenevsky – ehemaliger Vize-Jugendeuropameister aus der Ukraine – unterstützte uns im Trainingsbetrieb.

Darüber hinaus gab es in diesem Jahr besondere Ehrungen für gleich zwei unserer Judokas. Christoph Kronberger gewann alle acht Begegnungen in der 2.Bundesliga und wurde als "Mister 2. Bundesliga" geehrt. Cornelia Priller erhielt den Judo-Award 2022 als beste BundeskampfrichterIn. Dieser Titel wird durch eine interne anonyme Wahl vergeben.

Wie jedes Jahr folgt anschließend, chronologisch aufbereitet durch Leo Veselka, das gesamte Sportjahr 2022 im Detail.

Schön wieder im Normalbetrieb auf der Matte zu stehen. Das gesamte Team der Judo Union Burgkirchen/Schwand freut sich schon wieder auf 365 neue Herausforderungen und 365 schöne Momente.

Die sportliche Leiterin,

Monika Kronberger

VORWORT

Im folgenden Bericht lassen wir das Jahr 2022 Revue passieren. Hierbei werden die Berichte des allgemeinen Judobetriebs, sprich des fast wöchentlichen Trainings- und Turnierbetriebs, und die Bewerbe in der Bundes- bzw. Landesliga gesondert behandelt. Die Bilder wurden an passender Stelle eingefügt und finden sich partiell in der Umgebung des dazugehörigen Textes.

Für die Judo Union Burgkirchen/Schwand,

Leo Veselka

VORSTAND

Obmann



Christian Schartner

Obmann-Stellvertreter



Roland Gehmayr

Kassierin



Ursula Schmitzberger

Kassier-Stellvertreter

Andreas Girlinger

Schriftführerin



Cornelia Priller

Schriftführerin-Stellvertreterin



Christina Ober

Sportliche Leitung



Monika Kronberger

Sportliche Leitung-Stellvertreterin



Susanne Ortner

Sportliche Leitung-Stellvertreter



Andreas Huber

TRAINERINNEN



Roland Gehmayr



Robert Gombotz



Andreas Huber



Steffi Hütter



Christoph Kronberger



Monika Kronberger



Susanne Ortner



Nico Schmitzberger



Felix Stadler



Lena Stadler



Leo Veselka



Ernst Weilbuchner

TRAINERASSISTENTINNEN



Unsere TrainerInnen werden derzeit von folgenden Personen an allen Standorten des Vereins unterstützt: Auer Katharina, Manuela Forthuber, Anna-Sophia Gubisch, Tina Haimberger (derzeit in Karenz), Lisa Kainzbauer, Selin Karaca, Emma und Helene Landrichinger, Eva Ober, Johannes Sellmair, Eva und Hanna Stadler.

KAMPFRICHTERINNEN

Bundeskampfrichter



Christian Dorfner

BundeskampfrichterIn



Cornelia Priller

Landeskampfrichter



Julian Weibold

Bundeskampfrichter



Bernhard Weilbuchner

3. ALLGEMEINER LEISTUNGSBERICHT 2022

3.1. 1.Quartal.

Jänner. Wie bereits seit vielen Jahren startete die Vorbereitung für die Judo-Saison 2022 mit dem Judo-Neujahrskurs in der Linzer Tips-Arena. In dem 130 starken TeilnehmerInnenfeld befanden sich mit Eva Stadler und Michael Hatzmann auch zwei motivierte und fleißige TrainerInnen der Judo Union Burgkirchen/Schwand. Von der mit Hochkarättern besetzten Trainergruppe um den Olympia-Bronzemedailisten von Tokio, Shamil Borchashvili, konnten unsere beiden jungen Judoka so einiges lernen und für die späteren Wettkämpfe während der Saison mitnehmen.

Neben dem Lehrgang auf der Linzer Gugl startete auch der Trainingsbetrieb an allen Standorten. Besonders erfreulich war, dass auch unser Standort in Tarsdorf dieses Jahr mit großem Zulauf und einer großen Gruppe von AnfängerInnen gesegnet war.



Die AnfängerInnengruppe am Standort Tarsdorf mit Betreuer Ernst Weilbuchner.

Februar. Mit der in Linz gesammelten Trainingserfahrung ging es für Eva Stadler gemeinsam mit dem oberösterreichischen Judolandverband zum Turnier nach Thionville in Frankreich. Dort konnte sie mit einem Sieg und einer Niederlage in der für sie neuen Altersklasse wichtige Wettkampferfahrung bei einem großen internationalen Bewerb sammeln.



Eva Stadler mit dem Team des oberösterreichischen Landesverbands.

März. Da aufgrund des Covid-Virus noch einige Turniere nicht stattfinden konnten, war es zu Jahresbeginn abseits der vom Landesverband organisierten Turnierteilnahmen noch etwas still um den Wettbewerbsbetrieb. So konnte man sich im ersten Quartal des Jahres bei der Judo Union voll und ganz auf den Trainingsbetrieb konzentrieren. Neben dem Faschingsdienstagstraining am ersten März, an dem die Kids ihre Kreativität in Sachen Verkleidung unter Beweis stellten, wurde



Das Faschingstraining im Dojo in Burgkirchen.

fleißigst für die anstehende Gürtelprüfung geübt. 36 JudoanfängerInnen aus dem Jahr 2021 absolvierten mit Bravour ihre erste Gürtelprüfung und durften sich mit Stolz den Judogürtel in der neuen Farbe umbinden. Darüber hinaus fand an unserem Standort in der Schwand ein Schnupperkurs statt. 30 Kids nahmen teil und gingen bestens gelaunt nach Hause. Für die Judo Union Burgkirchen/Schwand ist es immer wieder schön zu sehen, dass sich so viele Kinder für den Judo sport interessieren.

Gegen Ende März konnten dann auch wieder Judowettbewerbe veranstaltet werden, natürlich mit Beteiligung unseres Vereins. Der Besuch der U14 und U16 SchülerInnenlandesmeisterschaft in Niederwaldkirchen im Mühlviertel war definitiv die längere Anreise wert. In beiden Altersklassen konnten alle unsere TeilnehmerInnen eine Medaille erkämpfen und traten stolz die



Die Kids nach der bestandenen Gürtelprüfung mit den Betreuern Lena und Felix Stadler und Nico Schmitzberger.

Heimreise nach Burgkirchen an. In der Altersklasse U14 holte sich Daniel Mehner den Titel des Vizelandesmeisters bis 60kg. Verena Priewasser (-46kg) und Michael Hatzmann (-50kg) wurden Dritte. Julian Daxecker eroberte in der U16 in der Gewichtsklasse bis 50kg ebenfalls den zweiten Platz.



Betreuerin Monika Kronberger mit den MedaillengewinnerInnen – von links – Michael Hatzmann, Daniel Mehner und Verena Priewasser.

Die Judo Union Burgkirchen/Schwand fungierte auch selbst als Veranstalterin. Der alljährliche Innviertler Schülercup fand in der Burgkirchner Mehrzweckhalle seinen Austragungsort. Das Starterfeld mit 77 TeilnehmerInnen war, wie schon in den vorherigen Jahren, dominiert von den Burgkirchner Judokas. Diese stellten mit 57 StarterInnen die größte Delegation. Mit 17 ersten, 19 zweiten und 10 dritten Plätzen konnte die Judo Union Burgkirchen/Schwand einmal mehr ihrer Rolle als Vorzeigeverein gerecht werden und die daraus resultierende Vormachtstellung im Innviertel festigen.



Die Burgkirchner Judokas nach dem Inntal Schülercup.

3.2. 2.Quartal.

April. Mit April 2022 nahm die Judosaison dann erst richtig Fahrt auf. Innerhalb eines Monats fanden österreichische Meisterschaften in insgesamt vier Altersklassen statt. Den Anfang machten die Wettbewerbe in den Altersklassen U18 und U23, die in Wattens im Bundesland Tirol ausgetragen wurden. Bereits am ersten Tag bejubelte der Verein die erste Medaille. Wie bereits im letzten Jahr bei den U16-Meisterschaften erkämpfte Emma Landrichinger erneut die Bronzemedaille und stellte ihre Können unter Beweis. Mit Platz 5 durch Eva Stadler kam eine weitere Platzierung für unseren Verein hinzu.



Die Medaillengewinnerin Emma Landrichinger bei der Siegerehrung und mit Vereinskollegin Eva Stadler sowie Betreuerin Monika Kronberger.

Am nächsten Tag standen die Bewerbe der U23 auf dem Programm. Auch hier schlugen sich unsere TeilnehmerInnen trotz des bestehenden Altersunterschieds ausgezeichnet. Alexander Hatzmann konnte mit einem 5. Platz die beste Platzierung an diesem Tag erkämpfen. Hanna und Lena Stadler wurden jeweils 7te. Emma und Eva sammelten in dieser Altersklasse erstmals Wettkampferfahrung.



Das Team von Judo Union Burgkirchen/Schwand bei der diesjährigen österreichischen U23-Meisterschaft.

Gegen Ende des Monats fanden in Wien die Wettkämpfe in den Alterklassen U16 und U21 statt. Unter dem Motto "Wer kämpft, kann verlieren! Wer nicht kämpft, hat schon verloren!" ging mit Michael Hatzmann unser einziger Teilnehmer in der U16 an den Start. Obwohl in einer für ihn unbekannteren Altersklasse kämpfend, konnte er seinen ersten Kampf an diesem Tag für sich entscheiden. In der darauffolgenden Runde musste sich Michael dem späteren Finalisten Makaev von Creativ Graz geschlagen geben. Dennoch ein beachtlicher Auftritt des jungen Judokas.

Bei den Bewerben in der U21 gelang die zweite Medaille bei österreichischen Meisterschaften für die Judo Union Burgkirchen/Schwand. Mit zwei Siegen und einer Niederlage erkämpfte Alexander Hatzmann den 3. Platz in dieser Altersklasse. Neben Alexander nahmen auch noch Hanna Stadler, Helene und Emma Landrichinger am Wettkampf teil. Alle drei schlugen sich wacker, konnten jedoch keine Platzierung an diesem Tag erkämpfen.



U21 Bronzemedailist Alexander Hatzmann mit Betreuer Christoph Kronberger und Emma und Helene Landrichinger sowie Hanna Stadler.

Neben den österreichischen Meisterschaften wurden die UJZ-Trophy in Ulrichsberg im Mühlviertel und an zwei Tagen das Osterturnier in Passau (Deutschland) besucht.



Betreuerin Monika Kronberger mit den Kids bei der UJZ-Trophy.

Ersteres zielte auf die U12, also die noch sehr jungen Judokas, als TeilnehmerInnen ab. Alle 7

StarterInnen unseres Vereins fuhren am Ende des Tages mit einer Medaille im Gepäck nach Hause. Zweite Plätze erkämpften Florentina Stegbuchner, Ilvie Turner, Simon Bruckbauer, Johannes Maislinger und Tim Mehner. Über einen dritten Platz freuten sich Elisabeth Ecker und Svenja Schweiberer.

Beim diesjährigen Osterturnier war die Judo Union mit einer außergewöhnlich großen Delegation am Start. Mit insgesamt 17 TeilnehmerInnen in den Altersklassen U15 und Allgemeine Klasse und mit fast genauso vielen Medaillen zeigte sich Coach Christoph äußerst erfreut. In der U15 überzeugten die Burgkirchner "Dauerbrenner" Michael Hatzmann, Daniel Mehner und Julian Daxecker, welche alle eine Medaille eroberten. Bei den Erwachsenen war besonders erfreulich, dass auch die jungen Judokas Emma und Helene Landrichinger nicht nur mithalten, sondern auch ihre Gegnerinnen bezwingen konnten und sich so über den 2. Platz bzw. den 1. Platz freuen durften.

Zu guter Letzt durfte sich mit Felix Stadler ein Burgkirchner Judoka beim Europacup in Dubrovnik mit der internationalen Elite messen. Die dort gewonnene Erfahrung nimmt Felix gerne für die Zukunft mit.

Mit dem aufgrund des Ukraine Konflikts nach Österreich gekommenen Ukrainer Viktor Melenevskiy organisierte die Judo Union laufend Trainings im Burgkirchner Dojo, sodass die Kids von der Erfahrung des ehemaligen Jugend-Vizeeuropameisters profitieren und lernen konnten. Die Kinder waren sichtlich begeistert und versuchten, so viel wie möglich aus jedem Training mitzunehmen.



Viktor Melenevskiy mit den jungen Judokas.



Die Medaillengewinner in der U15 Kategorie (oben) und das große Team der Union Burgkirchen/Schwand mit Betreuer Christoph Kronberger (unten) beim Osterturnier in Passau.

Mai. Michael Hatzmann kam auch im Mai nicht zur Ruhe. So waren er und seine VereinskollegInnen beim internationalen Turnier in Zeltweg am Start. Wie fast jedes Jahr wies dieses Turnier auch in diesem mit 560 StarterInnen aus 11 Nationen ein riesiges Starterfeld im SchülerInnenbereich auf. Michael lieferte an diesem Tag eine äußerst ansprechende Leistung ab und sicherte sich den 2. Platz in der Kategorie bis 46 Kilogramm. Verena Priewasser und Julian Daxecker belegten jeweils den siebten Platz.



Medaillengewinner Michael Hatzmann (oben) mit Betreuerin Monika Kronberger und seinen KollegInnen (unten).

Eine Woche später ging es dann sowohl für die U16 Kämpfer als auch für die U18 und die Allgemeine Klasse zum internationalen Turnier nach Gallneukirchen. Mit 119 TeilnehmerInnen aus vier Nationen nicht ganz so gut besucht wie das SchülerInnenturnier in Zeltweg, konnte sich die Dichte an hervorragenden Judokas dennoch sehen lassen. Die WettkämpferInnen der Union Burgkirchen/Schwand hießen ein weiteres Mal Julian Daxecker, Michael Hatzmann, Daniel Mehner und die Stadler Familie mit den Geschwistern Hanna und Felix Stadler sowie deren Cousine Eva. Insgesamt sammelte der Verein zwei 1., einen 2. und zwei 3. Plätze. Mit diesem Resultat konnte Coach Nico Schmitzberger zufrieden sein.



Der stolze Coach Nico Schmitzberger mit den U16 Kämpfern (links) und die TeilnehmerInnen – die Stadlers – der Allgemeinen Klasse (rechts).

Am selben Wochenende konnte die Judo Union Burgkirchen/Schwand einmal mehr zeigen, dass sie im Bereich der SchülerInnen zu den besten Vereinen zählt. Die U12 Mädchenmannschaft holte ungeschlagen und ungefährdet den Landesmeistertitel nach Burgkirchen. Drei aus vier Begegnungen gegen Dynamic One, SV Gallneukirchen und Rapso OÖ entschied die Mädchentruppe souverän für sich. Das Unentschieden gegen ASKÖ Leonding war der einzige Wermutstropfen an diesem Tag.

Besonders hervorzuheben ist Svenja Schweiberer, die an diesem Tag alle ihre Gegnerinnen bezwingen konnte. Für die Jungs lief es an diesem Tag nicht ganz so erfolgreich. Mit Kirchham und ASKÖ Leonding hatte man bereits in der Gruppenphase zwei Vereine, welche ebenfalls eine sehr gute Arbeit im SchülerInnen- und Jugendbereich leisten. Leider konnten die Jungs keine Begegnung für sich entscheiden und schieden somit frühzeitig aus. Unabhängig von den Resultaten war man stolz auf die Leistung der Kids und freute sich über den tollen Einsatz einer/eines jeden einzelnen.



Die erfolgreichen Mädels mit den Goldmedaillen. Die Judo Union Burgkirchen/Schwand zählt auf den Zusammenhalt unter den Kids.

Juni. Gleich zu Beginn des Monats stand für Alexander Hatzmann ein Antreten beim Junioren Europacup in Graz auf dem Plan. Dieser konnte sich mit Startern aus Brasilien und aus dem Mutterland unseres Sports – Japan – messen. Leider verlief an diesem Tag nicht alles nach Wunsch. Trotzdem konnte Alexander stolz sein, dabei gewesen zu sein.



Alexander Hatzmann auf der Matte (im blauen Kimono).

Eine weitere Judoveranstaltung, welche in der Burgkirchner Mehrzweckhalle stattgefunden hat, war das diesjährige Kyu-Turnier. Allein ein Blick auf die Zahlen, 175 StarterInnen von 13 oberösterreichischen Vereinen und mittendrin 55 Judokids vom Burgkirchner Judoverein, versprach einen ereignisreichen Tag. Wieder einmal machte sich die SchülerInnen- und Jugendarbeit bezahlt. Mit 12 ersten, 21 zweiten und 10 dritten Plätzen sicherte sich die Judo Union Burgkirchen/Schwand die Vereinswertung bei diesem Turnier.



Die glücklichen MedaillengewinnerInnen mit Betreuerin Monika Kronberger.



Die Burgkirchner Judoka mit vollem Einsatz beim Wettkampf.

Keine zwei Wochen waren vergangen, schon fand die nächste Veranstaltung in Burgkirchen statt. Dieses Mal stand die Vereinsmeisterschaft auf dem Programm. An dieser durften ausschließlich SchülerInnen und Jugendliche des Vereins teilnehmen. Trotzdem erwartete die OrganisatorInnen ein großes TeilnehmerInnenfeld mit 72 StarterInnen in diversen Gewichtsklassen. Um solche Veranstaltungen reibungslos über die Bühne bringen zu können, benötigt der Verein Hilfe von allen Seiten. Diese erfährt er durch die tatkräftige Unterstützung von Eltern, Familien und Freunden. Dafür an dieser Stelle ein großes Dankeschön!



Die TeilnehmerInnen und MedaillengewinnerInnen der diesjährigen Vereinsmeisterschaft.

Zwischendurch wurde natürlich auf das Training nicht vergessen. Um weiteren Kindern die Möglichkeit zu geben, an einem Training teilzunehmen und den Sport besser kennenzulernen, wurde Mitte Juni ein Schnupperkurs mit zahlreichen TeilnehmerInnen organisiert. Nicht nur die Kids hatten sichtlich Spaß, sondern auch die TrainerInnen der Judo Union, welche sich immer über Judo-Nachwuchs freuen.



Zahlreiche TeilnehmerInnen beim Schnupperkurs im Dojo in Burgkirchen.

3.3. 3.Quartal.

Juli. Anfang Juli fand in Kirchham die Landesmeisterschaft in gleich vier unterschiedlichen Alterskategorien statt. An Tag 1 standen die Wettkämpfe für unsere jüngsten Vereinsmitglieder auf dem Programm. Die Kids der U10 und U12 schlugen sich hervorragend. In der U12 konnten gleich zwei Landesmeistertitel durch Valentina Mayer und Fruzsina Siska ins Innviertel geholt werden. Daneben gab es noch zweite und dritte Plätze durch Elisabeth Ecker und Florentina Stegbuchner bzw. Tim Mehner. Aber auch in der U10 konnten gleich drei Bronzemedailien durch Anja Kronberger, Theresa Weinberger und Mateo Andrejic erobert werden.



Die Kids gemeinsam mit Betreuerin Monika und bei der Siegerehrung.

An Tag 2 folgten dann die Kämpfe der U21 und der Allgemeinen Klasse. Hanna Stadler ging in beiden Altersklassen an den Start und sicherte sich jeweils die Silbermedaille. Für ihren Bruder Felix lief der Wettkampftag sogar noch besser. Dieser gewann alle vier Kämpfe und krönte sich souverän zum diesjährigen Landesmeister. Auch unser Bundesliga-Coach Christoph Kronberger war am Start und gewann alle seine Kämpfe, weshalb sich die Judo Union über zwei weitere Titel freuen durfte. Emma Landrichinger und Nico Schmitzberger rundeten mit einem zweiten bzw. dritten Platz das ausgezeichnete Ergebnis ab und bescherten dem Verein den 2.Platz in der Abschlusswertung an diesem Tag.



Die MedaillengewinnerInnen der diesjährigen Landesmeisterschaft in den Altersklassen U21 und Allgemeine Klasse.

Unser Fighting Coach war sogar ein zweites Mal im Einsatz. In Rotterdam bei den "World Police and Fire Games 2022" durfte sich Christoph Kronberger mit anderen Vertretern seines Berufs messen. Christoph ließ an diesem Tag keine Zweifel aufkommen. Er gewann alle seine Kämpfe, mitunter auch sehenswert wie zum Beispiel im Finale durch einen wunderschönen Beinfeger, und holte sich am Ende des Tages die Goldmedaille in seiner Gewichtsklasse, die die insgesamt vierte goldene für das österreichische Team bedeutete.



World Police Games Champion Christoph bei der Siegerehrung.



Felix Stadler bei den European University Games 2022.

Neben Christoph war auch Felix Stadler ein weiteres Mal international im Einsatz. Bei den European University Games 2022 in Lodz (Polen) stellte er sich seinen internationalen Konkurrenten. Leider wurde Felix für seinen starken Einsatz in der ersten Runde nicht belohnt und musste bereits früh die Segel streichen. Dennoch ein guter Erfolg für den jungen Judoka.

August und September. Die Sommerferien in Österreich bedeuten auf der einen Seite eine schulfreie Zeit, aber auch eine Zeit, in der Judo intensiv trainiert und einiges verbessert werden kann. Eva Stadler nutzte das Trainingslager in Matrei in Osttirol, um genau jenem nachzugehen. In täglichen Einheiten maß sie sich mit zahlreichen TeilnehmerInnen aus den anderen Bundesländern. Alles fand unter der Aufsicht des Landesverbandstrainers Michael Winkler statt, welcher sich mit den Trainingsleistungen sehr zufrieden zeigte.



Eva Stadler beim Trainingslehrgang in Matrei.

Für die Judo Union Burgkirchen/Schwand bedeuteten die Sommerferien bereits zum dritten Mal das Judohighlight des Jahres – das Feriencamp. Ursprünglich zur Entlastung der Eltern während der Sommermonate des ersten Coronajahres eingeführt, wiederholte sich diese Veranstaltung im letzten Jahr. In diesem Jahr – unter dem Namen Feriencamp 3.0 – gab es die Fortsetzung. Eine Rekordbeteiligung von 85 Judokids bedeutete eine notwendige organisatorische Meisterleistung des Vereins und der Verantwortlichen. Wieder wurde den teilnehmenden Kindern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Auch bezüglich des Judotrainings gab es von Gasttrainer Andreas Mitterfellner, ehemals Bronzemedailengewinner bei Europameisterschaften, neuen Input für unsere Kids. Ein Teil der Kinder absolvierte gegen Ende des Feriencamps auch noch eine Kyu-Prüfung. Mit Stolz und Freude blicken sowohl die Kinder als auch die Verantwortlichen auf ein weiteres tolles Ferienlager im Jahr 2022 zurück.





Impressionen des diesjährigen Feriencamps in Burgkirchen.

Den Abschluss der Ferien bildeten für einige die (Höhen-)trainingslager in Weiz in der Steiermark, bzw. auf der Wurzeralm in Oberösterreich. Letzteres wurde vom oberösterreichischen Landesverband organisiert. Die Judo Union war durch Verena Priewasser, Michael Hatzmann, Julian Daxecker und Daniel Mehner vertreten.



Unsere Judokas bei den Trainingslagern in Weiz bzw. auf der Wurzeralm.

3.4. 4.Quartal.

Oktober. Nach den Ferien ist vor den Wettkämpfen. So stand mit Anfang Oktober das 28. Internationale Colop-Masters in Wels auf dem Programm. Das mit über 300 Judokas aus neun Nationen in den Altersklassen U12, U14 und U16 sehr gut besetzte Turnier stand den Turnieren von vor Corona um nichts nach. Die tolle Stimmung in der Halle spornte unsere 10 TeilnehmerInnen zu sehr guten Leistungen an. Jene, denen ein Platz auf dem Podest verwehrt blieb, sammelten trotzdem wertvolle Wettkampferfahrung; der womöglich wichtigste Aspekt für unsere jungen Judokas. Zum Abschluss gab es sogar noch ein Foto mit und ein Autogramm von Vorzeigjudoka Sabrina Filzmoser vom LZ Multikraft Wels.

In der U12 erreichte Ilvie Turner den 3.Platz, Valentina Mayr wurde 4te, Elisabeth Ecker und Elisa Steidl jeweils 5te. In der U14 konnte Michael Hatzmann einmal mehr Platz 3 erkämpfen. Platz 5 lautete das Ergebnis für Daniel Mehner und Simon Wengler.



Die erfolgreichen TeilnehmerInnen beim diesjährigen Colop-Masters in Wels.

Auch beim Schüler-Kyu-Turnier in Leonding gab es dieses Jahr eine gute Ausbeute für die Judo Union Burgkirchen/Schwand. Die Kinder in der U10 eröffneten den Bewerb. Der Wettkampf stellt gerade in der jüngsten SchülerInnenkategorie eine wichtige Erfahrungs- und Trainingsmöglichkeit dar. Jedes Kind, das sich dem Wettkampf stellte, hatte schon den größten Kampf für sich entschieden. Einige unserer TeilnehmerInnen belohnten sich zusätzlich noch mit einer Medaille. In der U10, in der 17 Burgkirchner Judokas an den Start gingen, holten Charlotte Moser und Amer Basic den 1.Platz. Lukas Reitshammer freute sich über Silber und vier mal Bronze gab es für Melanie Schachner, Katharina Siegesleitner, Theresa Weinberger und Kilian Zöhner.

In der U12 waren unsere Judokas ähnlich erfolgreich: Laura Pertl und Fruzsina Siska erkämpften Silber, Elisabeth Ecker und Ilvie Turner sicherten sich jeweils Bronze. Den Abschluss des Wettbewerbstages bildeten die Kämpfe in der U14 und U16. Hier gab es Gold für Armin Basic, Silber für Belmin Beganovic, Xaver Kasinger und Daniel Mehner und Bronze für Ibrahim Gül.

Auch der Nationalfeiertag am 26.Oktober stand in diesem Jahr im Zeichen von Judo. 24 unserer Judokids mit einer Graduierung bis gelb-orangenem Gurt machten sich auf den Weg nach Schörfling am Attersee in Oberösterreich. Alle KämpferInnen waren mit vollem Einsatz dabei, manche auch zum ersten Mal. Am Ende des Tages jubelten alle Beteiligten über die reiche Ausbeute.



Die MedaillengewinnerInnen in den unterschiedlichen Altersklassen beim diesjährigen Schüler-Kyu-Turnier. In der Mitte mit den stolzen Betreuerinnen Monika Kronberger und Lena Stadler.

Insgesamt 8 Goldmedaillen durch Elisabeth Ecker, Ronja Köblinger, Isabell Maislinger, Charlotte Moser, Lukas Reitshammer, Leonhard Rieder, Elisa Steidl und Ilvie Turner, eine Silbermedaille durch Xaver Kasinger und 8 Bronzemedailen durch Mateo Andrejic, Johannes Maislinger, Marie Müller, Laura Pertl, Patrick Serban, Hanna Skripac, Florentiner Stegbuchner und Theresa Weinberger bedeuteten ein großartiges Mannschaftsergebnis für die Judo Union Burgkirchen/Schwand und Platz eins in der Vereinswertung.



Das Turnier in Schörfling war ein voller Erfolg.

November. Eine Besonderheit, welche nicht allzu häufig vorkommt, fand Anfang November in Burgkirchen statt. Dem Ruf von Coach Christoph Kronberger zu einem Training in das Dojo, welches ursprünglich als Mannschaftstraining der Damen- und Herrenmannschaft deklariert worden war, folgten neben den regulär aktiven Judokas auch einige jener Judokas, die seit geraumer Zeit abstinent waren. Sehr zur Freude des Trainers standen an diesem Tag fast 30 Personen auf der Matte, welche natürlich vollen Einsatz zeigten. Zum Abschluss gab es dann eine gemeinsame Jause, welche durch die "Vereinsbäckerei" Kraxenberger zubereitet wurde.



Coach Christoph Kronberger mit lobenden Worten für die teilnehmenden WettkämpferInnen nach dem gemeinsamen Training.

Beim diesjährigen Internationalen Gallia Schlumpfturnier kämpften unsere 12 StarterInnen einmal mehr wie die Löwen. Bei einem Starterfeld von 250 Judokas aus 26 Vereinen erkämpften die Kids den hervorragenden 5ten Platz in der Gesamtwertung. Amer Basic, in der U10, sowie Florentina Stegbuchner bzw. Valentina Mayr, in der U12, eroberten jeweils die Goldmedaille. Mit Silber und Bronze kehrten Tim Mehner bzw. Leonhard Rieder und Ilvie Turner nach Hause zurück. Elisabeth Ecker, Simon Bruckbauer und Johannes Maislinger erkämpften sich im starken Starterfeld den 5ten Platz, Svenja Schweiberer, Noah Reis und Patrick Serban erreichten Platz 7. Jeder unserer TeilnehmerInnen hatte an diesem Tag trotz mancher Gewichtsklassen mit bis zu 15 TeilnehmerInnen mindestens zwei Kämpfe, von denen zumindest einer gewonnen werden konnte. Bravo!

Einen weiteren tollen Erfolg konnte Michael Hatzmann für sich verbuchen. Auf Einladung des Judo Landesverbands Oberösterreich durfte Michael, wie 614 weitere NachwuchskämpferInnen, am Internationalen Galanta Cup in der Slowakei teilnehmen. Er tat dies mit Erfolg und konnte den 7. Platz erkämpfen.



Unsere MedaillengewinnerInnen beim Int. Gallia Schlumpfturnier.



Michael Hatzmann beim Int. Galanta Cup in der Slowakei. Bild von der Website des Judo Landesverbands OÖ.

Unsere Jüngsten kämpften Ende November im benachbarten Teisendorf in Bayern und brachten zahlreiche Medaillen mit nach Hause. Obendrein wurde Anja Kronberger mit dem Technikerpreis belohnt. Die Medaille in Gold erkämpften Lukas Brüggler, Florian Lindmeier, Lukas

Reitshammer und Patrick Serban. Über Silber freuten sich Anja Kronberger, Isabell Maislinger, Marie Müller, Theresa Weinberger, Linus Peterlechner und Kilian Zöhner. Bronze ging an Konstantin Ecker, Jan Stodal und Alexander Strasse. Unsere Coaches Steffi Hütter, Eva Stadler und Christoph Kronberger waren genauso glücklich wie die Kids und voll des Lobes ob des guten Einsatzes einer/eines jeden einzelnen.



Die Coaches Steffi, Eva und Christoph mit Kids beim Turnier in Teisendorf. Anja Kronberger mit dem Technikerpreis.

Dezember. Der Einladung des Landesverbands Oberösterreich zu zwei unterschiedlichen Bewerbungen folgten Emma Landrighinger sowie Eva und Hanna Stadler. Für erstere ging es mit dem oberösterreichischen Team zur Neuauflage des Jugendbundesländercup im Welser Budokan. Sieben Teams aus fünf Bundesländern (Wien und OÖ mit jeweils zwei Teams) nahmen bei diesem Mixed-Team-Bewerb mit 12 Gewichtsklassen teil. Eva holte mit Oberösterreich I die Goldmedaille, Emma mit Oberösterreich II die Bronzemedaille. Hanna besuchte mit der U20



Emma und Eva mit den beiden oberösterreichischen Auswahlen beim Bundesländercup, Bildrechte: Judolandesverband OÖ.

Landesauswahl das Turnier in Celje (Slowenien). Dort konnte sie mit dem dritten Platz einen super Erfolg für sich verbuchen.



Hanna Stadler am Podest beim Turnier in Celje.

4. LEISTUNGSBERICHT – BUNDES- UND LANDESLIGA DAMEN

Bei den Damen stellte man in diesem Jahr zwei Mannschaften. Einerseits startete man mit einer Mannschaft, die durch eine Kooperation mit Judo Dynamic One und der Judo Union Flachgau zustande gekommen war, in der Damenbundesliga. Auf der anderen Seite mischte man im Geschäft der oberösterreichischen Damen-Landesliga mit. Der Bundesligawettbewerb wurde an zwei Tagen veranstaltet.

4.1. Bundesliga.

I. Runde: Im ersten Durchgang wartete gleich zu Beginn mit JC Wimpassing Sparkasse der schwerste Gegner auf die Gemeinschaft. Gegen diesen Gegner war an diesem Tag kein Kraut gewachsen und man verlor die Begegnung mit 0:6. Glücklicherweise ließen sich die Kämpferinnen durch dieses Ergebnis nicht aus dem Konzept bringen. Auf ein 3:3 Unentschieden gegen eine sonst sehr stark auftretende Kooperation aus Stadlau und Vienna Samurai folgte ein 6:0 Sieg gegen das Team Steiermark. In der letzten Runde dieses Durchgangs gab es nochmals ein Unentschieden gegen das Team Tirol.

Emma Landrichinger trug an diesem Tag mit zwei Kampfgewinnen einen wichtigen Teil bei.

II. Runde: Der zweite Durchgang begann ebenfalls mit einem Kracher. Eine bärenstarke Mannschaft aus Bischofshofen war eine Nummer zu groß, was in einem 1:5 Endstand resultierte. Die jungen Damen zeigten jedoch Kampfgeist und besiegten in den folgenden Begegnungen das UJZ Mühlviertel, ASKÖ Reichraming und die Kooperation Galaxy Klosterneuburg mit jeweils 4:2.

Emma Landrichinger und Hanna Stadler trugen erneut wertvolle Kampfgewinne zu dieser tollen Platzierung des Teams bei.

Diese Siegesserie ermöglichte es der Mannschaft in der Tabelle einen Sprung nach vorne zu machen. So stand am Ende des Tages der unglaubliche 3. Platz in der Damen-Bundesliga 2022 fest. Offensichtlich hat sich dieses Kooperationsprojekt mehr als bezahlt gemacht. Gratulation dazu!



Platz 3 in der Damen-Bundesliga 2022: WKG Judo Union Flachgau-Judo Union Burgkirchen Schwand-Judo Dynamic One, Bildrecht: Judo Austria.

4.2. Landesliga.

- I. Runde:** In der ersten Runde der diesjährigen Landesliga-Saison musste unsere Damenmannschaft gegen das Team des SV Gallneukirchen antreten, welches sich mit starken Kämpferinnen, z.B. aus Reichraming, verstärkt hatte. Im ersten Durchgang hielten unsere Damen ausgezeichnet dagegen und es ging mit einem Stand von 4:4 in die Halbzeit. Die taktische Umstellung zum 2.Durchgang brachte leider nicht den erhofften zusätzlichen Kampfgewinn. Stattdessen ging ein weiterer Punkt an das Team aus Gallneukirchen, das die erste Begegnung mit 9:7 für sich entschied. Die besten Kämpferinnen aus Burgkirchner Sicht an diesem Tag waren Lilian Hutterer und Hanna Stadler, die zwei Siege beisteuerten.
- II. Runde:** In der nächsten Runde wartete mit dem UJZ Mühlviertel die nächste harte Nuss. Dennoch durfte die Judo Union Burgkirchen/Schwand in dieser Begegnung auf einen Erfolg hoffen. Im ersten Durchgang war bereits früh klar, dass dies eine sehr knappe Begegnung werden würde. Viele der Einzelkämpfe waren äußerst hart umkämpft und es hätte in einigen durchaus anders enden können. So ging es mit einem gerechten 4:4 in die Pause. Nach einigen Rotationen zur Halbzeit konnten unsere Kämpferinnen leider nicht dieselben Leistungen aus dem ersten Durchgang zeigen. Dadurch ging ein Punkt mehr an das Team aus dem Mühlviertel, was einen 7:9 Endstand aus Sicht der Burgkirchnerinnen zur Folge hatte. Dennoch hervorzuheben sind Selin Karaca, Lilian Hutterer und Lisa Wöss, welche als Stützen fungierten und in beiden Durchgängen Siege für unser Team erkämpfen konnten.
- III. Runde:** Im Finale gegen das Team von Fairdrive Leonding ging es um den dritten Platz in der diesjährigen Saison. Die beiden ersten Plätze machten sich die Mannschaften aus dem Mühlviertel und Gallneukirchen unter sich aus. Wieder war auf unsere Stützen im Team Verlass. Auf einen 5:3 Pausenstand folgte ein 8:8 Endstand, der uns, dank der besseren Unterbewertung, den Podestplatz sicherte.

Vorname	Nachname	#Siege/Kämpfe
Lilian	Hutterer	5/6
Hanna	Stadler	5/6
Emma	Landrichinger	3/6

Table 1: Beste Kämpferinnen in der Landesliga.



3. Platz in der Landesliga 2022: Judo Union Burgkirchen Schwand.

5. LEISTUNGSBERICHT – BUNDES- UND LANDESLIGA HERREN

5.1. Bundesliga. Mit Vorfreude und Zuversicht ging man bei der Judo Union Burgkirchen/Schwand in die Saison der 2.Bundesliga 2022. Verstärkung in den Gewichtsklassen bis 60 und bis 66 Kilogramm erhielt man wie bereits in der Vorsaison durch die beiden Legionäre David Naji bzw. Patrick Hinterberger. In diesem Jahr wurde der Wettbewerb an zwei anstelle eines Wettbewerbstages durchgeführt. Dies bedeutete natürlich auch, dass an beiden Bewerbstagen eine sehr gute Leistung notwendig war, um eine Platzierung wie im Vorjahr erreichen zu können. Daher ging man mit etwas reduzierter Erwartungshaltung in den Bewerb.

I. Runde: Der erste Bewerbstag wurde im Mai dieses Jahres in Bischofshofen ausgetragen. In diesem musste sich die Judo Union Burgkirchen/Schwand der Judo Union Graz, dem PSV Salzburg, der SU Noricum Leibnitz und den Hausherren von Sanjindo Bischofshofen II stellen. Unsere Mannschaft mit vielen noch jungen Kämpfern lieferte in allen Begegnungen eine wirklich ausgezeichnete Leistung und ließ den Gegnern aus Graz, 5:2, aus Salzburg, 4:3, und aus Leibnitz, 4:3 keine Chance (Ergebnisse jeweils aus Sicht Burgkirchen/Schwand). Lediglich die Begegnung gegen Bischofshofen entschieden die Hausherren mit 2:5 für sich. In der Tabelle stand zur Halbzeit ein 4.Platz zu Buche, wobei man punktgleich mit dem Zweit- und Drittplatzierten war und nur die Unterbewertung den Ausschlag über die Platzierung gab. Die besten Kämpfer an diesem Tag waren Legionär David Naji und Coach Christoph Kronberger mit vier Siegen aus vier Kämpfen.

II. Runde: Der Austragungsort für die zweite Runde in dieser Bundesliga-Saison war Leibnitz. Die aussichtsreiche Ausgangsposition aus dem ersten Durchgang wollte genutzt werden und so legten sich unsere Kämpfer noch einmal richtig ins Zeug. Die Gegner wurden regelrecht von der Matte gefegt. Andere oberösterreichische Größen wie die Judo Union Kirchham und ASKÖ Reichraming gingen mit den Ergebnissen 6:1 bzw. 5:2 gegen eine stark kämpfende Truppe aus Burgkirchen unter. Einzig die Partie gegen Vienna Samurai fiel mit 4:3 etwas knapper aus. Als Abschluss besiegten unser Jungs die Kämpfer von Judo Dornbirn mit einem Ergebnis von 5:2.

Die besten Kämpfer an diesem Tag waren Jonathan Gehmayr, Christoph Kronberger und Felix Stadler mit vier Kampfgewinnen.

Der Endstand konnte nicht knapper ausfallen. Hier landete unsere Mannschaft mit gleicher Punktezahl, aber mit einem Sieg weniger, auf Platz 2 und durfte sich trotz des verpassten Meistertitels über eine grandiose Saison in der zweiten Bundesliga freuen. Gratulation!

Darüber hinaus ehrte der österreichische Judoverband unseren Fighting Coach Christoph beim Final Four der Bundesliga als erfolgreichsten Kämpfer der vergangenen Saison, also als Mister 2.Bundesliga.

Vorname	Nachname	#Siege/Kämpfe
Christoph	Kronberger	8/8
Felix	Stadler	7/8
Jonathan	Gehmayr	4/4

Table 2: Beste Kämpfer in der 2.Bundesliga.



Vizemeister in der 2ten Bundesliga 2022: Judo Union Burgkirchen Schwand, Bildrecht: Judo Austria.



Mister 2.Bundesliga 2022: Christoph Kronberger, Bildrecht: Judo Austria.

5.2. Landesliga.

I. Runde: Gleich zu Beginn der Landesliga-Saison musste unsere Herrenmannschaft in das etwas weiter entfernte Reichraming. Vorab war jedem bekannt, dass man bei Kämpfen in Reichraming mit keinen Geschenken rechnen durfte. So kam es schlussendlich auch. Unsere Mannschaft, verstärkt durch unsere zwei jungen Flachgau-Legionäre Tobias Pollheimer und Fabio Genser, konnte sich im ersten Durchgang durch Punkte von Huber Fabian (-66kg), Daxecker Julian (-50kg), Schmitzberger Nico (-81kg) und Steidl Markus (+90kg) einen kleinen 5:3 Polster erkämpfen. Dieser war im zweiten Durchgang auch nötig, ging doch die Gewichtsklasse bis 50 Kilogramm an die Gastgeber aus Reichraming. Unter dem Strich stand ein Endergebnis von 9:7 aus Burgkirchner Sicht, welches die junge Truppe gerne mit nach Hause nahm.



Die Herrenmannschaft bei der Landesliga-Begegnung in Reichraming.

II. Runde: Mit dem SK Voest Linz stand in der zweiten Runde der Landesliga B eine sehr namhafte Mannschaft auf der gegnerischen Seite. Dennoch durfte sich die Judo Union Burgkirchen/Schwand berechnete Hoffnungen auf einen Erfolg machen. Dem Heimpublikum wurden durchwegs sehr enge Kämpfe geboten. Besonders erfreulich an diesem Erfolg ist, dass sich in den unteren Gewichtsklassen viele unserer jungen Kämpfer zeigen und einen wichtigen Teil zum Erfolg beitragen konnten.

Erbittert umkämpft war im ersten Durchgang die Gewichtsklasse bis 90kg. Markus Steidl konnte trotz starker Gegenwehr seinen Gegner mit einem Innenschenkelwurf in die Schranken weisen. So ging es mit einer 4:3 Führung in die Pause. Nach Umstellungen auf beiden Seiten legte unsere Mannschaft im zweiten Durchgang noch ein Schippe drauf. Ein herrlicher Ippon durch Nico Schmitzberger machte den Sieg für unsere Mannschaft perfekt. Schlussendlich konnte ein hervorragendes 9:5 eingefahren werden.

III. Runde: Im Grande Finale der diesjährigen Saison musste unsere Mannschaft gegen die Mannschaft des ASKÖ Luftenberg antreten. Die Ausgangslage vor dieser Begegnung war klar. Mit einem Sieg oder eventuell einem Unentschieden würde der Meistertitel in dieser Saison fixiert sein. Im ersten Durchgang wurde die Mannschaft dementsprechend auf- und eingestellt. Diese ließ auch keinen Zweifel aufkommen, wer an diesem Tag als Sieger aus dieser Begegnung gehen würde und man verabschiedete sich mit einem 5:2 in die Pause. Nach Änderungen in der Aufstellung konnte das Halbzeitergebnis sogar noch getoppt werden und so endete die Begegnung für unsere Mannschaft mit einem grandiosen 11:3 und dem Meistertitel in der Landesliga B!



Die Meistermannschaft der Landesliga B 2022.

Vorname	Nachname	#Siege/Kämpfe
Nico	Schmitzberger	6/6
Tobias	Pollheimer	5/6
Benjamin	Gehmayr	3/4
Michael	Hatzmann	3/3
Markus	Steidl	3/4

Table 3: Beste Kämpfer in der Landesliga.

6. SONSTIGES AUF UND ABSEITS DER JUDOMATTE

Im (Dauer-)einsatz auf und neben der Matte, nur eben nicht als aktive WettkämpferInnen, waren unsere KampfrichterInnen im Jahr 2022. Durch ihren Einsatz und ihre Objektivität im Wettkampf gehören unsere Unparteiischen mittlerweile zu den festen Größen der Kampfrichterabordnungen bei Wettkämpfen auf regionaler, nationaler, aber auch internationaler Ebene. So kam es, dass mit Cornelia Priller und Julian Weibold auch zwei Burgkirchner KampfrichterInnen beim European Cup in Graz als KampfrichterIn bzw. als Teil der Organisation tätig waren.

Aufgrund eben genannter Leistungen wurde Cornelia eine besondere Ehre zuteil. Beim diesjährigen Bundesliga Final Four erhielt sie den Preis für die BundeskampfrichterIn des Jahres 2022. Wir gratulieren recht herzlich!



Cornelia gemeinsam mit Julian beim Europacup in Graz 2022 (links) und bei der Ehrung beim Final Four der Bundesliga (rechts), Bildrecht: Judo Austria.

Aber auch abseits den Matten Österreichs war die Judo Union immer aktiv und präsent wie zum Beispiel bei der Eröffnung des Sportheims des Fußballclubs in Burgkirchen mit einer kleinen Abordnung oder beim Union-Landestag in Linz, welchen Monika und Susi gemeinsam mit anderen VereinsfunktionärInnen aus Burgkirchen besuchten.



Unsere Delegation vor der Eröffnung des neuen Sportlerheims in Burgkirchen (links) und Monika und Susi mit den anderen FunktionärInnen.

Mit genauso großem Eifer ging unser langjähriger Landesligakämpfer Fred im Mühlviertel beim diesjährigen Wildsau Run an den Start und finishte mit einer starken Zeit von knapp einer Stunde und sechs Minuten.



Fred Wimmer in Action beim Wildsau Run 2022.

Zusätzlich organisierte die Judo Union Burgkirchen/Schwand als Dankeschön an unsere FunktionärInnen einen Kegelabend und ein gemütliches Miteinander beim Helpfauer Hof. Außerdem besuchten einige die Alpenbachklamm in der Südsteiermark, Verkostung lokaler Produkte inklusive. Darüber hinaus möchte sich der Verein bei Steffi und Raimund Rieger bedanken, welche im September zum Weißwurst-Frühschoppen einluden.



Die Funktionäre des Vereins beim Wandern in der Südsteiermark und beim Kegeln.

Zu guter Letzt möchte der Verein dem Ehepaar Weilbuchner recht herzlich zur diesjährigen Trauung gratulieren. Eine Abordnung um den Vereinsvorstand war zur Hochzeit und anschließender Feier eingeladen. Einige erschienen natürlich standesgemäß im Kimono.



Das Hochzeitspaar mit den Gästen der Judo Union Burgkirchen/Schwand.

7. DANKSAGUNG

Die erkämpften Erfolge des vergangenen Jahres sind in vielerlei Hinsicht wertvoll für die Judo Union Burgkirchen/Schwand.

Einerseits geht mit dem Erfolg auch die Motivation für weitere Wettkämpfe einher, was besonders im SchülerInnenbereich oft ein entscheidender Antriebsfaktor ist.

Auf der anderen Seite fungieren diese Erfolge für eben jene Judokas in unserem Verein, für die dieses Jahr nicht nach Wunsch verlief und die ihre persönlichen Ziele leider nicht erreicht haben, natürlich auch als Ansporn für das kommende Jahr.

Zu guter Letzt stellen diese Erfolge aber den Balsam auf der Seele einer/eines jeden Mitwirkenden im Verein dar. Unabhängig davon, ob es die Familien und Freunde unserer Mitglieder oder die Verantwortlichen des Vereins sind; eben jene Leistungen sind für alle die bestmögliche Entschädigung für die in unseren Verein investierten Stunden.

Dennoch möchte sich der Verein explizit bei allen Mitwirkenden im letzten Jahr bedanken, denn ohne diese wäre der Verein und das WIR in unserem Verein nicht möglich. Darüber hinaus möchte sich der Verein auch bei allen UnterstützerInnen in finanzieller Hinsicht bedanken. Ohne jene wäre eine Finanzierung unseres Trainings- und Wettkampfbetriebs zum Scheitern verurteilt.

VIELEN DANK!

SPONSOREN

HAUSTECHNIK DAXECKER
 INSTALLATEUR
 Mattighofnerstr. 37
 5261 Uttendorf
 07724 / 2069

Christian Scharner
 Geschäftsstelle für
 Deutsche Vermögensberatung Bank AG
 Stadtplatz 50/1/2
 5280 Braunau



ELSA
 cnc service österreich

Deutsche Vermögensberatung
 Vermögensaufbau für jeden!

NÄHE IST EIN TEIL VON UNS
 Wir sind für Sie da! Ganz persönlich im stärksten Bankverbund des Landes und als Bank, die 24 Stunden 7 Tage die Woche digital mit Meira ELBA – Österreichs persönlichem Finanzportal mit direktem Draht zu Ihrer Raiffeisen Beraterin. Ihren Raiffeisen Kundenberater verfügbar ist. Mein mobiles Banking. So digital, wie ich will. So persönlich, wie ich es brauche.

Geometer BRUNNER
 BRAUNAU

VOLKSBANK
 Stadtplatz 9
 5280 Braunau am Inn

Herbert HANGÖBL GmbH
 ERDARBEITEN & SCHÖTTERWERK
 5134 SCHWAND im Innkreis - BERG 2
 0372644 11 05 (Mobil) 07724 6064 (Büro) (Schötterwerk)
 E-Mail: hangoeb@tiscali.at, Web: www.hangoeb.at

HS Haustechnik
 Hodzic Selim

HELFFAUER HOF
 essen feiern kegeln

HW
 HUBER-WIMMER
 BAU-GMBH & CO. KG
 A-5261 Uttendorf
 Gewerbestraße 18
 Tel. +43 7724 / 2246
 www.huber-wimmer.at

KRONBERGER
 ANGUS-BEEF.AT

Raiffeisenbank
 Schwand

JFL Sports

KIRCHENWIRT
 RS
 BURGKIRCHEN

Kraxenberger Bäckerei
 5261 Uttendorf, Tel.: 07724/2037

HÜTTER
 gut im Bett
 BETTEN & SCHLAFSYSTEME
 Tel: 07743 20001
 E-Mail: office@h-schlafsystem.at
 Web: www.huetter-holz.at

NEONEX
 WERKZEUGE I MASCHINEN
 extrem einfach. einfach extrem
 www.neonex.at

ZAGLER MÜSLIBÄR

SPARKASSE
 Oberösterreich

REGIONA
 Versicherungsverein
 Schwand
 www.rv-schwand.at

RE/MAX Ihr Makler vor Ort
Walter Lugmayr
 0676 / 40 111 66
RE/MAX Innova www.remax.at

Schmidt automobile
 5230 Mattighofen
 Braunaerstraße 1F
 Tel: 07742/2452
 mattighofen@schmidtauto.at
 Karosserie, Werkstatt
 Lackierung, Aufbereitung
 großes GW Angebot

LFM -Leben für Metall-
 Metall- und Schweißtechnik
 www.lfm.at
 office@lfm.at
 LFM GmbH
 Feinwerk-
 0214 Berglehndorf
 Tel. +43 05 7724 2020

10 Autoservice
 Wir machen, dass es fährt.
 Gerhard Thalner
 Reibholz
 5104 Schwand im Innkreis
 Tel. 0372 401 01 725
 office@10autoservice.at

SPORT RINNERHALER
 SPORT 2000
 5231 Schalchen · Landstraße 50
 Tel. +43/7742/59058 · www.sportrinnerthaler.at

ABSOLUTE TEAMSPORT
 SPORTSTEA

expert WIMMER
ELEKTRO WIMMER GmbH, Obermarkt 21,
 5270 Mauerkirchen Telefon: 07724/3287,
 E-mail: office@expert-wimmer.at

